

Halbjahresbericht 2007



Abschluss per 30.6.2007.



**Basler
Kantonalbank**
fair banking

Konzern BKB – auf einen Blick

		30.6.2007	31.12.2006
Bilanz			
Bilanzsumme	CHF 1000	27 330 021	25 668 488
• Veränderung	in %	6,47	4,11
Kundenausleihungen	CHF 1000	19 757 370	19 150 974
• davon Hypothekarforderungen	CHF 1000	17 401 994	17 060 880
Kundengelder	CHF 1000	15 956 935	15 640 725
Publikumsgelder	CHF 1000	21 470 645	20 903 940
ausgewiesene eigene Mittel (inkl. Minderheitsanteile am Gewinn)	CHF 1000	2 559 638	2 498 227
• davon Minderheitsanteile am Eigenkapital	CHF 1000	351 791	366 996
Kundenvermögen			
Total Kundenvermögen	CHF 1000	44 332 525	41 998 535
• Veränderung	in %	5,56	6,81
• davon Doppelzahlungen	CHF 1000	66 937	55 376
Erfolgsrechnung			
		1. Halbjahr 2007	1. Halbjahr 2006
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	CHF 1000	206 927	190 286
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	CHF 1000	113 163	98 501
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	CHF 1000	50 666	42 783
Übriger ordentlicher Erfolg	CHF 1000	22 218	21 468
Betriebsertrag	CHF 1000	392 974	353 038
Geschäftsaufwand	CHF 1000	159 610	147 663
Bruttogewinn	CHF 1000	233 364	205 375
• Veränderung	in %	13,63	4,29
Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	CHF 1000	34 877	28 189
Betriebsergebnis	CHF 1000	198 487	177 186
• Veränderung	in %	12,02	10,98
Konzernhalbjahresgewinn	CHF 1000	165 808	145 475
• Veränderung	in %	13,98	– ¹⁾
• davon Minderheitsanteile am Gewinn	CHF 1000	17 445	15 920
Kennzahlen			
		2007	2006
Eigenkapitalquote (inkl. Minderheitsanteile)	in %	9,37	9,73
Refinanzierungsgrad I (Kundengelder/Kundenausleihungen)	in %	80,76	81,67
Refinanzierungsgrad II (Publikumsgelder/Kundenausleihungen)	in %	108,67	109,15
Cost-Income-Ratio I	in %	40,62	41,95
Cost-Income-Ratio II	in %	43,88	45,56

¹⁾ Wegen der Einführung der Gewährträgerabgeltung ist der Halbjahresgewinn nicht mit dem Vorjahr vergleichbar.

Stammhaus Basler Kantonalbank – auf einen Blick

		30.6.2007	31.12.2006 ¹⁾
Bilanz			
Bilanzsumme	CHF 1000	16 252 436	15 259 937
• Veränderung	in %	6,50	8,02
Kundenausleihungen	CHF 1000	9 516 386	9 321 674
• davon Hypothekarforderungen	CHF 1000	7 694 359	7 721 558
Kundengelder	CHF 1000	8 258 687	8 288 476
Publikumsgelder	CHF 1000	11 253 687	11 063 476
ausgewiesene eigene Mittel	CHF 1000	2 146 665	2 083 554
Kundenvermögen			
Total Kundenvermögen ²⁾	CHF 1000	27 398 478	26 038 582
• Veränderung	in %	5,22	8,66
• davon Doppelzählungen	CHF 1000	42 233	46 635
Erfolgsrechnung			
		1. Halbjahr 2007	1. Halbjahr 2006
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	CHF 1000	113 507	103 106
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	CHF 1000	74 293	63 165
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	CHF 1000	44 850	35 343
Übriger ordentlicher Erfolg	CHF 1000	32 586	30 288
Betriebsertrag	CHF 1000	265 236	231 902
Geschäftsaufwand	CHF 1000	88 462	77 375
Bruttogewinn	CHF 1000	176 774	154 527
• Veränderung	in %	14,40	-0,61
Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	CHF 1000	18 717	16 971
Betriebsergebnis	CHF 1000	158 057	137 556
• Veränderung	in %	14,90	4,20
Halbjahresgewinn	CHF 1000	39 552	36 468
• Veränderung	in %	8,46	- ³⁾
Kennzahlen			
		2007	2006
Eigenkapitalquote	in %	13,21	13,65
Refinanzierungsgrad I (Kundengelder/Kundenausleihungen)	in %	86,78	88,92
Refinanzierungsgrad II (Publikumsgelder/Kundenausleihungen)	in %	118,26	118,69
Cost-Income-Ratio I	in %	33,35	34,31
Cost-Income-Ratio II	in %	37,17	38,70

¹⁾ Bilanz vor Gewinnverwendung.

²⁾ Berechnungsbasis gemäss Richtlinien zu den Rechnungslegungsvorschriften der EBK.

³⁾ Wegen der Einführung der Gewährsträgerabgeltung ist der Halbjahresgewinn nicht mit dem Vorjahr vergleichbar.

Konzern BKB weiterhin auf solidem Wachstumskurs

Key Figures

Der Konzern BKB befindet sich weiterhin auf Erfolgskurs und steigerte im ersten Semester 2007 den konsolidierten Bruttogewinn um 13,6% auf 233 Mio. CHF und das Betriebsergebnis um 12,0% auf 198 Mio. CHF. Dieses sehr erfreuliche Resultat ist auf die hohen Wachstumsraten beim Bruttogewinn im Stammhaus Basler Kantonalbank mit einem Plus von 14,4% gegenüber dem Vorjahr und in der Tochtergesellschaft Bank Coop mit 14,0% mehr als im ersten Halbjahr 2006 zurückzuführen. Im gleichen Rahmen, nämlich um 14,0%, stieg auch der Konzerngewinn, während sich gleichzeitig die Ertragskraft des Konzerns bei einer Cost-Income-Ratio von nur knapp über 40% (Ende 2006: 42,0%) weiter verbesserte. Das Halbjahresresultat ist massgeblich geprägt von Mehreinnahmen im Wertschriften- und Anlagegeschäft auf Konzernebene und einem deutlich höheren Handelserfolg aufgrund des unternehmerischen Entscheids, diese Sparte im Stammhaus Basler Kantonalbank gezielt auszubauen.

Die Bilanzsumme des Konzerns hat im Vergleich zum Stand am Jahresanfang um 6,5% auf 27,3 Mia. CHF per 30.6.2007 zugenommen. Die Assets under Management erhöhten sich bei einer erfreulichen Akquisitionsleistung in beiden Banken und mässigen Kurssteigerungen an den Wertschriftenmärkten im ersten Semester des laufenden Jahres um beachtliche 2,3 Mia. CHF oder 5,6%. Vom Kundenvermögen von 44,3 Mia. CHF per 30.6.2007 stammen 27,4 Mia. oder 61,8% vom Stammhaus Basler Kantonalbank und 16,9 Mia. CHF oder 38,2% von der Bank Coop.

Halbjahresabschluss Stammhaus Basler Kantonalbank

Der Bruttogewinn im Stammhaus Basler Kantonalbank erreichte im ersten Semester 2007 mit 177 Mio. CHF einen neuen Höchststand (erstes Semester 2006: 155 Mio. CHF), womit ein erfreulicher Zuwachs gegenüber dem Vorjahr von 14,4% ausgewiesen werden kann. Da der Betriebsertrag mit 33 Mio. CHF stärker zunahm als der Geschäftsaufwand mit 11 Mio. CHF, reduzierte sich die Cost-Income-Ratio auf beeindruckend tiefe 33,4% (Ende 2006: 34,3%).

Auf der Ertragsseite stieg der Erfolg aus dem Zinsengeschäft um 10,1%, die Kommissionseinnahmen stiegen um 17,6% und die Handelsgewinne sogar um 26,9%. Dabei profitierte das Stammhaus Basler Kantonalbank in ihrem Haupterwerbszweig, angesichts der flachen Zinsstrukturkurve in der Schweiz, von der Aufnahme tieferverzinslicher langfristiger Gelder. Mit 42,8% ist der Anteil des Zinserfolges am gesamten Betriebsertrag jedoch vergleichsweise tief. Sehr erfolgreich agierte das Stammhaus Basler Kantonalbank im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft mit einem Semesterergebnis von 74 Mio. CHF. Hier resultierten bei allen relevanten Ertragskomponenten im Wertschriftengeschäft wie bei den Courtageeinnahmen, den Depotgebühren, den Fondsvertriebskommissionen und den Erträgen aus der Vermögensverwaltung durchwegs zweistellige Zuwachsraten im Vergleich zum Vorjahr. Ein sehr stolzes Resultat

(45 Mio. CHF) präsentierte in den ersten 6 Monaten der laufenden Berichtsperiode auch der Handel mit einem um 10 Mio. CHF oder 26,9% höheren Erfolg als noch vor Jahresfrist. Neben beträchtlichen Erfolgen aus dem Devisenhandel von 17 Mio. CHF, wo sich die Hauptwährungen in den letzten Monaten bekanntlich stark nach oben und unten bewegten, profitierte auch der Aktien- und Aktienderivatehandel mit einem Erfolg von 27 Mio. CHF von den ausgezeichneten äusseren Marktbedingungen.

Der Geschäftsaufwand nahm aufgrund höherer Personal- und Sachkosten gegenüber der Vorjahresperiode um 11 Mio. CHF oder 14,3% auf 88 Mio. CHF zu. Dabei ist der gestiegene Personalaufwand von 10,5% auf die zusätzlichen Personaleinheiten aufgrund der Bildung der Competence Centers zurückzuführen. Diese Mitarbeitenden sind dem Stammhaus Basler Kantonalbank angegliedert, erbringen aber auch Arbeitsleistungen für die Bank Coop, die unter dem anderen ordentlichen Ertrag vergütet werden. Die Aufwandssteigerung bei den Sachkosten um 21,2% betrachtet die Basler Kantonalbank als Investition in die Zukunft. So wurden in den ersten 6 Monaten des laufenden Jahres denn auch zahlreiche Ausbauprojekte am Hauptsitz und beim Private Banking Basel an der Aeschenvorstadt/Brunngässlein gestartet. Davon profitiert die Wirtschaft im Kanton Basel. Darüber hinaus fielen auch zusätzliche Kosten für die Modernisierung der IT-Infrastruktur im Real Time Center (RTC) in Bern und für die «fair banking»-Kampagne von Anfang 2007 an, und es gab einmalige Aufwendungen für den Auf- und Ausbau des Derivatehandels.

Die Bilanzsumme des Stammhauses Basler Kantonalbank übertraf per 30.6.2007 mit 16,25 Mia. CHF erstmals die 16-Milliarden-Grenze. Die starke Erhöhung um rund 1 Mia. CHF oder um 6,5% seit Anfang Jahr bildete primär eine Folge zusätzlicher Handelsbestände in Wertschriften von 450 Mio. CHF gegenüber dem Stand am 31.12.2006. Diese dienen bei den inländischen Obligationen und Pfandbriefen der günstigen Mittelaufnahme von bonitätsmässig einwandfreien Schuldnern mit Kursentwicklungspotenzial und bei den Aktien als Basiswerte für die im Stammhaus Basler Kantonalbank selbst emittierten strukturierten Produkte. Darüber hinaus verzeichneten auf der Kundenseite die Publikumsgelder mit einem um 190 Mio. CHF oder 1,7% höheren Volumen von 11,3 Mia. CHF einen erfreulichen Zuwachs. Neben der grossen Nachfrage nach der eigenen Obligationenanleihe stiessen insbesondere die Festgelder mit kurzen und mittleren Laufzeiten (+171 Mio. CHF) und die attraktiv verzinsten Kassenobligationen (+51 Mio. CHF) in der zurückliegenden Berichtsperiode auf regen Zuspruch bei unserer Kundschaft. Die Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform nahmen seit Jahresanfang, dem allgemeinen Branchentrend folgend, um 252 Mio. CHF ab. Leicht stärker, nämlich um 194 Mio. CHF oder um 2,1%, veränderten sich im Stammhaus Basler Kantonalbank die Kundenausleihungen. Dabei legten die kommerziellen Kredite im ersten Halbjahr um erfreuliche 222 Mio. CHF zu, während unsere grossen

Firmenkunden die sehr gute eigene Liquiditätssituation dazu benutzten, grössere Amortisationen bei den hypothekarisch gedeckten Krediten zu leisten (–27 Mio. CHF).

Ausblick

Bei gleichbleibenden guten Marktbedingungen rechnet der Konzern BKB mit einem neuen Spitzenresultat für 2007.

Halbjahresabschluss Konzern BKB

Der im ersten Halbjahr 2007 vom Konzern BKB erwirtschaftete Bruttogewinn von 233 Mio. CHF ist geprägt von namhaften Beiträgen aller Ertragssparten. Auch wenn das Zinsengeschäft mit einem Erfolg von 207 Mio. CHF weiterhin den grössten Ertragspfeiler darstellt, so hat sich die sehr gute Diversifikation innerhalb des Stammhauses Basler Kantonalbank und zusammen mit der auf den Vertrieb ausgerichteten Bank Coop in den ersten Monaten des laufenden Jahres erneut als grosser Vorteil erwiesen. Damit verzeichneten denn auch das Kommissionsgeschäft mit 14,9% und das Handelsgeschäft mit 18,4% die grösseren Zuwächse gegenüber dem Vorjahr als der Zinserfolg mit 8,7%.

Innerhalb des Wertschriften- und Anlagegeschäftes mit einem Kommissionserfolg von 113 Mio. CHF für das erste Semester 2007 (+15 Mio. CHF oder 14,9%) gelang es im Konzern BKB, die Dienstleistungen bei der bestehenden Kundschaft auszubauen und zahlreiche Neukunden für die attraktiven und innovativen Angebote, beispielsweise an strukturierten Produkten des bankeigenen Aktienderivateteams, zu begeistern. Dagegen stammten die markant höheren Handelserfolge von 51 Mio. CHF (+8 Mio. CHF oder 18,4%) primär aus dem Eigenhandel, wo es vornehmlich die Spezialisten im Stammhaus Basler Kantonalbank ausgezeichnet verstanden, die beträchtlichen Volatilitäten auf den Devisen- und Aktienmärkten optimal auszunutzen.

Der im Vergleich zum Vorjahr höhere Geschäftsaufwand von 160 Mio. CHF (+12 Mio. CHF oder 8,1%) stellt eine Folge des zusätzlichen Personals im Konzern BKB, vornehmlich in den Vertriebseinheiten, dar sowie der beträchtlichen Investitionen in den Ausbau der Infrastruktur. Darunter fallen einerseits die Um-, Aus- und Neubauten des Geschäftsstellennetzes in der ganzen Schweiz bei der Bank Coop und andererseits die Modernisierung der Informatik beim Stammhaus Basler Kantonalbank.

Die konsolidierte Bilanzsumme veränderte sich im ersten Semester des Berichtsjahres um 6,5% auf 27,3 Mia. CHF. Dieser Anstieg ist wesentlich geprägt von der Zunahme der Kundenausleihungen um 606 Mio. CHF oder um 3,2% auf 19,8 Mia. CHF per 30.6.2007, wobei die Privatkundschaft der Bank Coop vornehmlich Hypothekarforderungen und die kommerzielle Kundschaft vom Stammhaus Basler Kantonalbank hauptsächlich kurzfristige Kredite nachfragte. Bei den Kundengeldern von 16,0 Mia. CHF am Bilanzstichtag zeigte sich im Konzern das bekannte Bild von Umschichtungen von den Spar- und Anlagegeldern zu den Terminanlagen, aber auch ein Trend, die traditionellen Anlageformen wie das Sparsortiment und die Kassenobligationen in Aktien und Obligationen zu überführen.

Konzern – Bilanz per 30.6.2007

	30.6.2007 ¹⁾ CHF 1000	31.12.2006 CHF 1000	Veränderung absolut	Veränderung in %
Aktiven				
Flüssige Mittel	261 240	194 329	66 911	34,4
Forderungen aus Geldmarktpapieren	4 851	5 141	-290	-5,6
Forderungen gegenüber Banken	2 548 531	2 348 821	199 710	8,5
Forderungen gegenüber Kunden	2 355 376	2 090 094	265 282	12,7
Hypothekarforderungen	17 401 994	17 060 880	341 114	2,0
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	1 789 409	1 294 816	494 593	38,2
Finanzanlagen	1 192 319	1 306 703	-114 384	-8,8
Nicht konsolidierte Beteiligungen	108 710	95 494	13 216	13,8
Sachanlagen	198 974	201 169	-2 195	-1,1
Immaterielle Werte	46 175	39 578	6 597	16,7
Rechnungsabgrenzungen	133 477	130 740	2 737	2,1
Sonstige Aktiven	480 689	444 982	35 707	8,0
Positive Wiederbeschaffungswerte	808 276	455 741	352 535	77,4
Total Aktiven	27 330 021	25 668 488	1 661 533	6,5
Total nachrangige Forderungen	8 083	8 117	-34	-0,4
Passiven				
Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren	1 249	1 102	147	13,3
Verpflichtungen gegenüber Banken	1 684 918	1 047 047	637 871	60,9
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	8 855 247	9 253 225	-397 978	-4,3
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	6 148 025	5 614 676	533 349	9,5
Kassenobligationen	953 663	772 824	180 839	23,4
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	5 513 710	5 263 215	250 495	4,8
Rechnungsabgrenzungen	219 691	165 594	54 097	32,7
Sonstige Passiven	117 718	160 946	-43 228	-26,9
Negative Wiederbeschaffungswerte	764 562	393 904	370 658	94,1
Wertberichtigungen und Rückstellungen	511 600	497 728	13 872	2,8
Gesellschaftskapital	254 150	269 100	-14 950	-5,6
Kapitalreserve	164 395	160 605	3 790	2,4
Eigene Beteiligungstitel	-34 969	-44 283	9 314	-21,0
Gewinnreserve	1 675 908	1 493 194	182 714	12,2
Minderheitsanteile am Eigenkapital	334 346	334 717	-371	-0,1
Konzernhalbjahres-/Jahresgewinn	165 808	284 894	-	-
• davon Minderheitsanteile am Konzerngewinn	17 445	32 279	-	-
Total Passiven	27 330 021	25 668 488	1 661 533	6,5
Total nachrangige Verpflichtungen	0	0	0	-
Ausserbilanzgeschäfte				
Eventualverpflichtungen	341 114	334 155	6 959	2,1
Unwiderrufliche Zusagen	208 338	298 579	-90 241	-30,2
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	40 323	40 323	0	-
Verpflichtungskredite	0	0	0	-
Derivative Finanzinstrumente				
• Kontraktvolumen	74 886 301	64 641 491	10 244 810	15,8
• Positive Wiederbeschaffungswerte	808 276	455 741	352 535	77,4
• Negative Wiederbeschaffungswerte	764 562	393 904	370 658	94,1
Treuhandgeschäfte	1 428 317	1 172 398	255 919	21,8

¹⁾ unrevidiert.

Konzern – Erfolgsrechnung 1. Halbjahr 2007

Ertrag und Aufwand aus dem ordentlichen Bankgeschäft	1. Halbjahr ¹⁾ 2007 CHF 1000	1. Halbjahr ¹⁾ 2006 CHF 1000	Veränderung absolut	Veränderung in %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft				
Zins- und Diskontertrag	369 111	312 517	56 594	18,1
Zins- und Dividendertrag aus Finanzanlagen	18 821	21 491	-2 670	-12,4
Zinsaufwand	-181 005	-143 722	-37 283	25,9
Subtotal Erfolg Zinsengeschäft	206 927	190 286	16 641	8,7
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft				
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	1 452	1 794	-342	-19,1
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	110 273	95 331	14 942	15,7
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	13 650	12 652	998	7,9
Kommissionsaufwand	-12 212	-11 276	-936	8,3
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	113 163	98 501	14 662	14,9
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	50 666	42 783	7 883	18,4
Übriger ordentlicher Erfolg				
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	46	9 779	-9 733	-99,5
Beteiligungsertrag total	15 475	5 073	10 402	205,1
• davon aus nach Equity-Methode erfassten Beteiligungen	75	72	3	4,2
• davon aus übrigen nicht konsolidierten Beteiligungen	15 400	5 001	10 399	207,9
Liegenschaftenerfolg	2 080	2 229	-149	-6,7
Anderer ordentlicher Ertrag	5 022	4 421	601	13,6
Anderer ordentlicher Aufwand	-405	-34	-371	-
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	22 218	21 468	750	3,5
Betriebsertrag	392 974	353 038	39 936	11,3
Geschäftsaufwand				
Personalaufwand	-99 723	-92 954	-6 769	7,3
Sachaufwand	-59 887	-54 709	-5 178	9,5
Subtotal Geschäftsaufwand	-159 610	-147 663	-11 947	8,1
Bruttogewinn	233 364	205 375	27 989	13,6
Konzerngewinn				
Bruttogewinn	233 364	205 375	27 989	13,6
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	-12 811	-10 696	-2 115	19,8
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	-22 066	-17 493	-4 573	26,1
Betriebsergebnis	198 487	177 186	21 301	12,0
Gewährträger-Abgeltung	-19 927	-16 881	-3 046	18,0
Zwischenergebnis	178 560	160 305	18 255	11,4
Ausserordentlicher Ertrag	2 061	759	1 302	171,5
Ausserordentlicher Aufwand	-14	-5 465	5 451	-99,7
Steuern	-14 799	-10 124	-4 675	46,2
Konzernhalbjahresgewinn	165 808	145 475	20 333	14,0
• davon Minderheitsanteile am Konzernhalbjahresgewinn	17 445	15 920	1 525	9,6

¹⁾ unrevidiert.

Stammhaus – Bilanz per 30.6.2007

	30.6.2007 ¹⁾ CHF 1000	31.12.2006 ²⁾ CHF 1000	Veränderung absolut	Veränderung in %
Aktiven				
Flüssige Mittel	102 229	110 676	-8 447	-7,6
Forderungen aus Geldmarktpapieren	4 195	4 176	19	0,5
Forderungen gegenüber Banken	1 953 300	2 047 485	-94 185	-4,6
Forderungen gegenüber Kunden	1 822 027	1 600 116	221 911	13,9
Hypothekarforderungen	7 694 359	7 721 558	-27 199	-0,4
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	1 833 071	1 383 211	449 860	32,5
Finanzanlagen	842 703	850 771	-8 068	-0,9
Beteiligungen	501 799	465 372	36 427	7,8
Sachanlagen	86 035	88 148	-2 113	-2,4
Rechnungsabgrenzungen	99 213	94 518	4 695	5,0
Sonstige Aktiven	474 606	437 975	36 631	8,4
Positive Wiederbeschaffungswerte	838 899	455 931	382 968	84,0
Total Aktiven	16 252 436	15 259 937	992 499	6,5
Total nachrangige Forderungen	8 083	8 117	-34	-0,4
Passiven				
Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren	457	215	242	112,6
Verpflichtungen gegenüber Banken	1 526 115	1 205 800	320 315	26,6
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	4 194 086	4 446 337	-252 251	-5,7
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	3 769 782	3 598 422	171 360	4,8
Kassenobligationen	294 819	243 717	51 102	21,0
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	2 995 000	2 775 000	220 000	7,9
Rechnungsabgrenzungen	128 831	106 530	22 301	20,9
Sonstige Passiven	103 635	92 417	11 218	12,1
Negative Wiederbeschaffungswerte	781 145	398 869	382 276	95,8
Wertberichtigungen und Rückstellungen	311 901	309 076	2 825	0,9
Reserven für allgemeine Bankrisiken	1 471 850	1 363 552	108 298	7,9
Gesellschaftskapital	254 150	269 100	-14 950	-5,6
Allgemeine gesetzliche Reserve	367 318	354 918	12 400	3,5
Reserve für eigene Beteiligungstitel	0	10 998	-10 998	-100,0
Gewinnvortrag	13 795	12 535	1 260	10,1
Halbjahresgewinn/Jahresgewinn	39 552	72 451	0	-
Total Passiven	16 252 436	15 259 937	992 499	6,5
Total nachrangige Verpflichtungen	0	0	0	-
Ausserbilanzgeschäfte				
Eventualverpflichtungen	275 987	273 601	2 386	0,9
Unwiderrufliche Zusagen	84 336	127 188	-42 852	-33,7
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	34 200	34 200	-	-
Verpflichtungskredite	0	0	0	-
Derivative Finanzinstrumente				
• Kontraktvolumen	75 119 825	65 071 541	10 048 284	15,4
• Positive Wiederbeschaffungswerte	838 899	455 931	382 968	84,0
• Negative Wiederbeschaffungswerte	781 145	398 869	382 276	95,8
Treuhandgeschäfte	1 150 458	926 873	223 585	24,1

¹⁾ unrevidiert.

²⁾ Bilanz vor Gewinnverwendung.

Stammhaus – Erfolgsrechnung 1. Halbjahr 2007

Ertrag und Aufwand aus dem ordentlichen Bankgeschäft	1. Halbjahr 2007 ¹⁾ CHF 1000	1. Halbjahr 2006 ¹⁾ CHF 1000	Veränderung absolut	Veränderung in %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft				
Zins- und Diskontertrag	203 821	168 170	35 651	21,2
Zins- und Dividenden ertrag aus Finanzanlagen	12 594	13 274	-680	-5,1
Zinsaufwand	-102 908	-78 338	-24 570	31,4
Subtotal Erfolg Zinsengeschäft	113 507	103 106	10 401	10,1
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft				
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	996	1 322	-326	-24,7
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	74 372	62 313	12 059	19,4
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	7 263	6 432	831	12,9
Kommissionsaufwand	-8 338	-6 902	-1 436	20,8
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	74 293	63 165	11 128	17,6
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	44 850	35 343	9 507	26,9
Übriger ordentlicher Erfolg				
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	719	9 779	-9 060	-92,6
Beteiligungsertrag	23 395	12 171	11 224	92,2
Liegenschaftenerfolg	1 205	1 134	71	6,3
Anderer ordentlicher Ertrag	7 672	7 217	455	6,3
Anderer ordentlicher Aufwand	-405	-13	-392	-
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	32 586	30 288	2 298	7,6
Betriebsertrag	265 236	231 902	33 334	14,4
Geschäftsaufwand				
Personalaufwand	-54 824	-49 613	-5 211	10,5
Sachaufwand	-33 638	-27 762	-5 876	21,2
Subtotal Geschäftsaufwand	-88 462	-77 375	-11 087	14,3
Bruttogewinn	176 774	154 527	22 247	14,4
Halbjahresgewinn				
Bruttogewinn	176 774	154 527	22 247	14,4
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	-10 138	-8 413	-1 725	20,5
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	-8 579	-8 558	-21	0,2
Betriebsergebnis	158 057	137 556	20 501	14,9
Gewährträger-Abgeltung	-19 927	-16 881	-3 046	18,0
Zwischenergebnis	138 130	120 675	17 455	14,5
Ausserordentlicher Ertrag	760	36 839	-36 079	-97,9
Ausserordentlicher Aufwand	-97 300	-120 838	23 538	-19,5
Steuern	-2 038	-208	-1 830	879,8
Halbjahresgewinn	39 552	36 468	3 084	8,5

¹⁾ unrevidiert.

Partizipationsschein Basler Kantonalbank – auf einen Blick

		30.6.2007	31.12.2006	31.12.2005
Kapitalstruktur				
Anzahl Partizipationsscheine	in Stück	5 900 000	5 900 000	5 900 000
Nennwert je Partizipationsschein	in CHF	8,50	9,00	9,00
Gesellschaftskapital	CHF 1000	254 150	269 100	269 100
• Dotationskapital	CHF 1000	204 000	216 000	216 000
• Partizipationsscheinkapital	CHF 1000	50 150	53 100	53 100

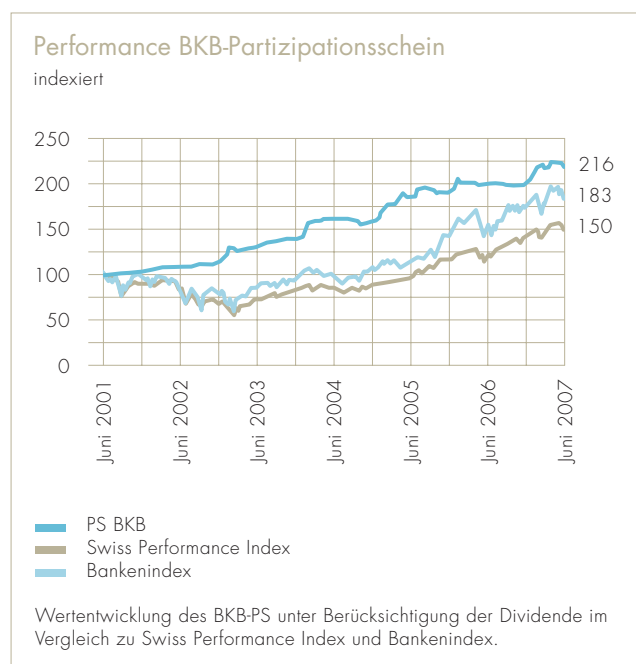
Börsenkurs				
Börsenkurs am Bilanzstichtag	in CHF	116,50	110,50	107,50
• Veränderung	in %	5,43	2,79	19,11
Höchstkurs	in CHF	121,30	115,00	111,00
Tiefstkurs	in CHF	107,40	107,40	90,70
Börsenkaptalisierung ¹⁾	in Mio. CHF	3 483	3 304	3 214

Kennzahlen je Partizipationsschein				
Kurs-Gewinn-Verhältnis (Price-Earnings-Ratio)		12,73	12,35	14,58
Kurs-Buchwert-Verhältnis (Price-Book-Ratio)		1,62	1,63	1,77

Dividende				
pro Partizipationsschein von CHF 9,- nominal ²⁾				
Dividende brutto		2,35	2,25	2,15
abzügl. Eidg. Verrechnungssteuer 35%		0,80	0,80	0,75
Dividende netto		1,55	1,45	1,40
Valorenummer Partizipationsschein: 923646 (ISIN: CH0009236461)				

¹⁾ das Dotationskapital wird mitberücksichtigt.

²⁾ nach Nennwertreduktion von CHF –,50 im Jahr 2005.



Basler Kantonalbank, Hauptsitz
Spiegelgasse 2
Postfach
CH-4002 Basel

Telefon +41 (0)61 266 33 33
Telefax +41 (0)61 266 25 96

welcome@bkb.ch
www.bkb.ch